

# Neue Mundgesundheitsstudie bestätigt positiven Trend bei Zahngesundheit in Deutschland

## Wissenschaftliche Arbeit:

Rainer Jordan, Hendrik Meyer-Lueckel, Kathrin Kuhr, Dominic Sasunna, Katrin Bekes, Ulrich Schiffner, *Caries experience and care in Germany: results of the 6th German Oral Health Study (DMS 6)*, Quintessence Int 2025 56 (Suppl. 3): S30-S39.

<https://www.quintessence-publishing.com/deu/en/article/5986212>

## HINTERGRUND:

Seit über 30 Jahren liefert die Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS) in regelmäßigen Abständen wichtige Einblicke in die Mundgesundheit der Bevölkerung. Die DMS ist repräsentativ und erhebt neben der individuellen Zahnpflege auch Erkrankungen des Zahnhalteapparats sowie die Entwicklung von Karies. Jetzt ist die 6. Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS 6) erschienen, die eine aktuelle Übersicht zur Zahngesundheit in Deutschland liefert.

## DATENERHEBUNG:

Die Karieserfahrungen wurden unter anderem bei 12-jährigen Kindern und bei 35- bis 44-jährigen Erwachsenen zwischen Oktober 2022 und Juli 2023 in 90 deutschlandweiten Studien-

zentren erhoben. Karies wurde definiert als klinisch beobachtete Kariesläsionen sowie den Folgen von Karies, einschließlich Restaurationen oder Extraktionen (auch als „DMFT“ bezeichnet, nämlich die Anzahl aller kariösen (decayed), fehlenden (missing) oder restaurierten (filled) Zähne (teeth). Ein DMFT von 0 bedeutet kariesfrei, ein DMFT von 1, dass im Durchschnitt ein Zahn entweder kariös war, fehlt oder gefüllt wurde.

## ERGEBNISSE:

Seit Anfang der 90er Jahre hat sich die Zahngesundheit in Deutschland stetig verbessert und bei 12-Jährigen auf hohem Niveau stabilisiert. Der DMFT in dieser Altersgruppe lag bei 0,5, und rund 80 % der 12-Jährigen sind kariesfrei (Abbildung 1).

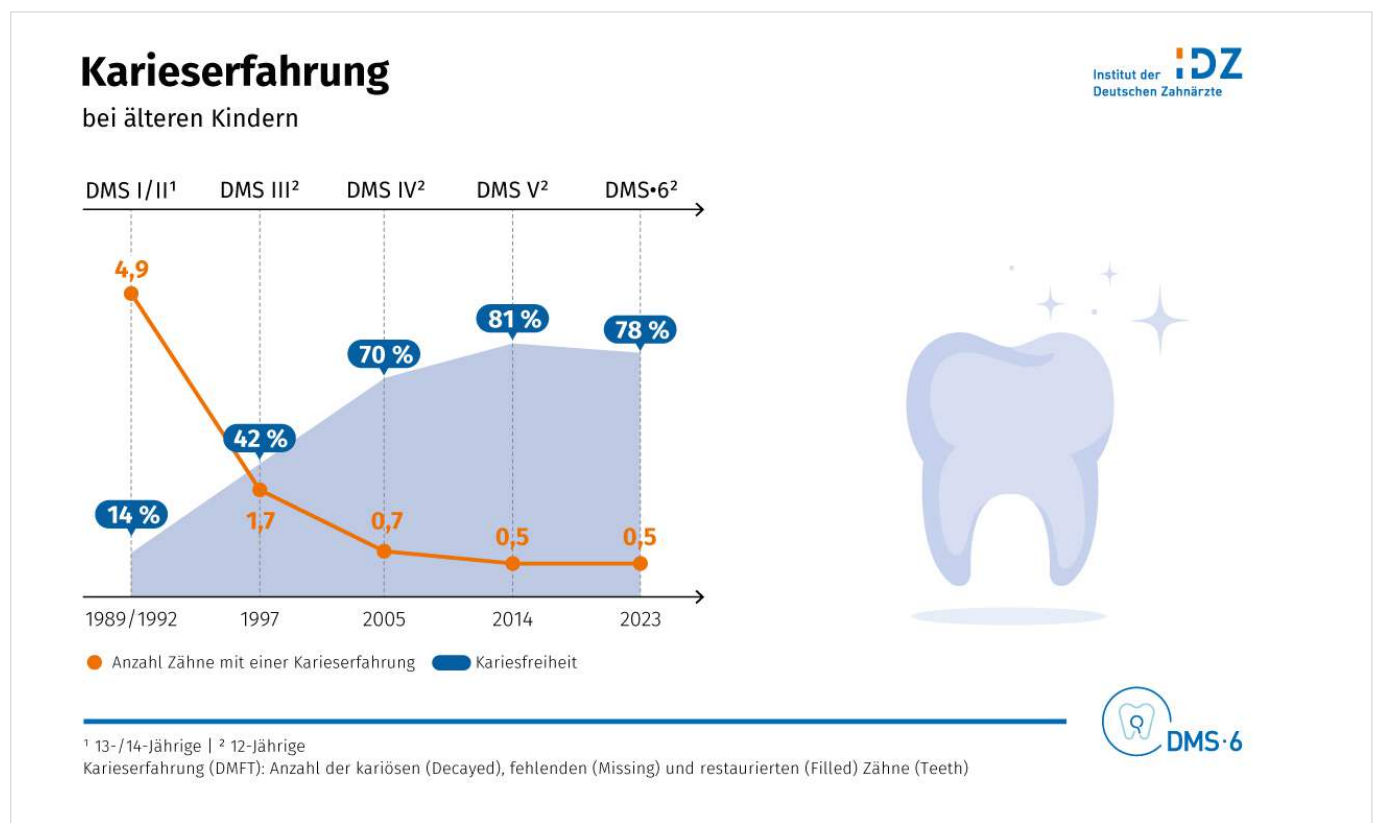


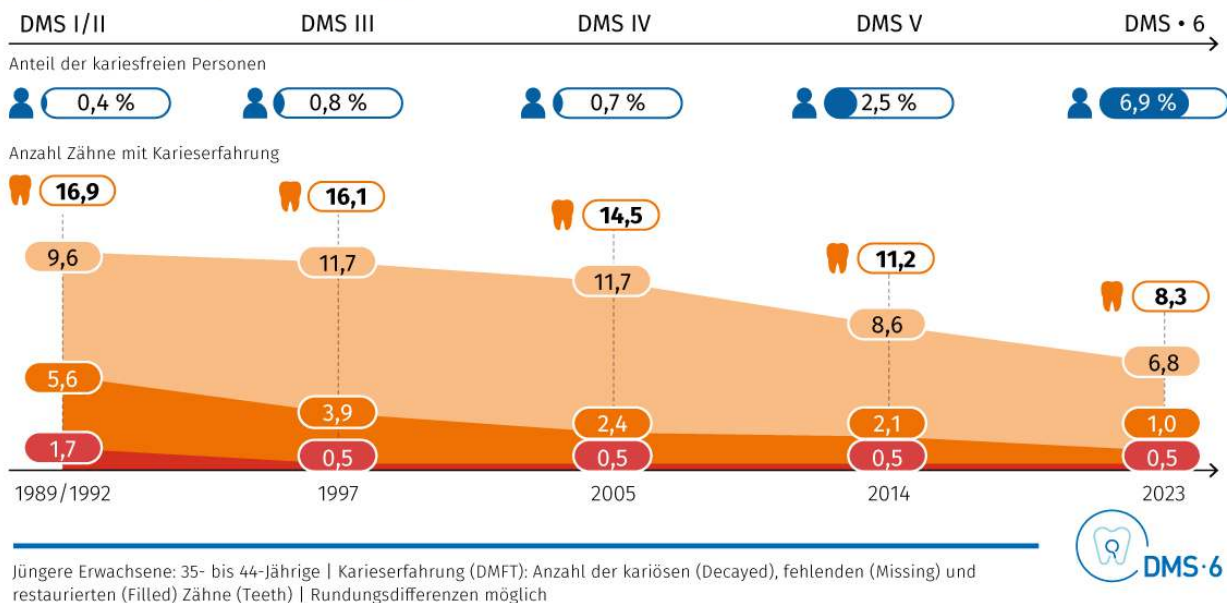
Abbildung 1\*: Die Karieserfahrung bei 12-Jährigen in Deutschland lag bei 0,5 Zähnen (DMFT), kariesfrei waren 78 %.

## Karieserfahrung

bei jüngeren Erwachsenen

Institut der  
Deutschen Zahnärzte **IDZ**

● restaurierte Zähne ● fehlende Zähne ● kariöse Zähne



**Abbildung 2\*:** Die Karieserfahrung der 35- bis 44-Jährigen in Deutschland lag bei 0,5 Zähnen (DMFT), kariesfrei waren 6,9 %. Insgesamt hat sich die Karieserfahrung auf 8,3 Zähne über die letzten 30 Jahre halbiert.

Bei jüngeren Erwachsenen hat sich der Anteil der Zähne mit Karieserfahrung über die letzten 30 Jahre halbiert, von 16,9 auf 8,3 Zähne. Auch die Kariesfreiheit nimmt in dieser Altersgruppe weiter zu. Waren es in der DMS V noch 2,5 %, sind es jetzt bereits 6,9 % (Abbildung 2).

### FAZIT:

Die Zahngesundheit bei Kindern in Deutschland ist weiterhin auf einem exzellenten Niveau. Die Ergebnisse der DMS 6 bestätigen die nachhaltigen und erfolgreichen Präventionsmaßnahmen zur Vorbeugung von Karies in Deutschland. Besonders bei den 35- bis 44-jährigen Erwachsenen zeigt sich durch die Einführung der Präventionsmaßnahmen Ende der 80er Jahre in Deutschland der Erfolg: Die Zahngesundheit in dieser Altersgruppe ist so gut wie noch nie.

\*Quelle: <http://www.deutsche-mundgesundheitsstudie.de>

### Interessenkonflikt:

Die Autoren erklären, dass keine Interessenkonflikte bestehen. A. Rainer Jordan, Kathrin Kur und Dominic Sasunna sind bei der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) angestellt.

### KOMMENTAR WVZ:

Die DMS 6 bestätigt, dass Deutschland bei der Zahngesundheit Vorbildcharakter hat. Neben Fissurenversiegelungen ist die entscheidende Maßnahme zur Prävention von Karies immer noch das regelmäßige Zähneputzen mit fluoridierter Zahnpasta.